

Podiumsdiskussion zum Thema „Ernährung der Zukunft - sind wir Teil der Lösung oder des Problems“

Ernährung ist mehr als das, was wir täglich auf unseren Tellern haben. Und das Thema Ernährung hat eine viel größere Tiefe als wir alle annehmen. Wir alle wollen uns gut ernähren, wollen satt werden und gesund bleiben, wollen möglichst wenig für unsere Einkäufe ausgeben und doch immer die höchste Qualität erhalten. Wir wollen gut und lecker essen, wir wollen auch mal Erdbeeren in den Weihnachtspunsch schnippeln, wollen in unseren Discountern Frische, Gesundheit, billige Preise und ein umfangreiches Angebot mit Lebensmitteln aus aller Welt und zu jeder Jahreszeit. An der Kasse bezahlen wir den Preis für unsere Ernährung. Je nachdem, ob wir im Discounter, im Bioladen oder beim Bauern um die Ecke eingekauft haben, in unterschiedlicher Höhe. Aber wer bezahlt den Preis für unsere tägliche Ernährung wirklich? Wir die Käufer, die Produzenten, die Zwischenhändler, unsere Umwelt, die Menschen auf dem Feld, die Bauern in der dritten Welt? Wo landen die Gewinne? Wer bezahlt die Zeche also wirklich? Und wie kann eine Ernährung der Zukunft aussehen, die für alle Beteiligten von der Produktion bis zum Teller ein gutes Leben möglich macht.

Seit 25 Semestern unterstützt das Studierendenwerk Karlsruhe mit seinem Solidaritätsessen in den Mensen und Cafeterien Hilfsprojekte in aller Welt und hat dabei knapp 80.000 Euro gespendet.

Unsere Referenten an diesem Abend:

- **Moderation: Harro Füllgrabe (PROSIEBEN-Moderator / Galileo)**
- **Richard David Precht (ZDF-Moderator, Philosoph und Autor)**
- **Monsignore Pirmin Spiegel (MISEREOR-Hauptgeschäftsführer)**
- **Prof. Sabine Kulling (Max-Rubner-Institut)**
- **Matthias Kastriotis (BASF)**
- **Gottfried May-Stürmer (BUND)**

Bitte lassen Sie uns bis spätestens 4. November 2016 wissen, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden. Auf Grund der Brandschutzbestimmungen dürfen sich nämlich nur 199 Personen im Festsaal aufhalten.